

Herrn Bürgermeister Jürgen Rogg
Kreisstadt Dietzenbach
Dezernat I
Europaplatz 16
3128 Dietzenbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rogg,
sehr geehrte Damen und Herren des Magistrats,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

Klimawandel - Klimaschutz - Umweltschutz - Feinstaubbelastung -
Grundwasserverunreinigung - Verkehrswende - Bewahrung der Schöpfung - Friday for
Future -- große Themen, große Ziele, große Projekte, die Fernsehen, Rundfunk und Presse
täglich vermelden.

Erst dieser Tage hat der Weltbiodiversitätsrat, dem neben der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland weitere 131 Regierungen angehören, vermeldet, dass 1 Million Tiere und
Pflanzen vom Aussterben bedroht sind.

Dieser Verlust sei das Ergebnis menschlicher Aktivitäten. Die Erde steuere auf einen
ökologischen Zusammenbruch zu, in erster Linie verursacht durch den immensen
Flächenverbrauch und sodann durch die Ausbeutung der Organismen.

**Alles weit weg ! Alles weit weg ?
Gerade nicht.**

Vor unserer Haustür beabsichtigt die Fa. Q Sand Dietzenbach GmbH den Abbau von
Quarzsand im Dietzenbacher Eulerwald.

Dies bedeutet die Vernichtung von 76,6 ha Sandkiefern-Mischwald - das sind 760.000 qm
oder 107 Fußballfelder oder ca. 2.000 Eigenheimbauplätze in der Größe von ca. 400 qm und
zwar

- unmittelbar neben dem Naturschutzgebiet "Willersinn'sche Grube"
- mitten im Naturschutzgebiet NATURA 2000
- im Wasserschutzgebiet für Dietzenbach, Jügesheim u.a.
- im ausgewiesenen Erholungswald.

Wollen wir das? Nein!

Wir wollen

- keine zerstörte Landschaft

- keine zusätzliche Belastung unserer Luft, unseres Wassers, unserer Flora und Fauna.

Die Zukunft geht uns alle an.

Werden Sie Ihrer Verantwortung gegenüber Ihren Bürgern, Ihren Wählern, gerecht:
Sagen Sie **Nein** zum Quarzsandabbau - sagen Sie **Ja** zum Dietzenbacher Eulerwald.

Mit freundlichen Grüßen